

Ⓩ[4110] In B. Kühlen's Kunstverlag ist erschienen und liegt versandbereit:

# Das Leben Jesu Christi

von Jan Foest.

Geschildert  
auf den Flügeln des Hochaltars  
zu  
**Kalkar.**

Prachtwerk.

In XXI Lichtdrucktafeln nebst Mappe.

Herausgegeben und beschrieben

von

**Stephan Beißel S. J.**

8 M ord., 6 M à cond., 5 M 30 J fest, bez. bar.

Handlungen, die sich für dieses Prachtwerk verwenden wollen, bitte ich gefl. zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.  
M. Gladbach.

B. Kühlen's Kunstverlag.

## Kunstwart

Rundschau über  
Dichtung, Theater,  
Musik u. bildende  
Künste.

[4194] Herausgeber: Ferd. Uvenarius.

Mit Bildern und Noten.

Das eben erschienene

zweite Jahreshft (8) enthält:

Der Mann ohne Denkmal. Von Wilhelm Bode.

Romane in Zeitungen. Von Paul Schumann.

Die neuesten großen Chorwerke. (Schluß.) Von Georg Göhler.

Lose Blätter: Gedichte von Hermann Lingg.

Rundschau: Die Litteratur am Jahrhundertende. — Paul Heyse und die Jungen.

— Max Halbes „Tausendjähriges Reich“. — Eine beachtenswerte Theater-

verfügung. — Vom künstlerischen Grundgedanken im Konzert-Programm —

Münchener Musikleben (Schluß). — Die Gesellschaft der Bibliophilen. — Von

der „Insel“. — „Trauerpostkarten“. — Zum „Jungbrunnen“.

Notenbeilage: Hans Sommer, Odysseus.

Bilderbeilagen: Franz Lenbach, Hermann Lingg.

Hans Thoma, Engelwolke (Doppelblatt).

Textbild: Kachelofen von Theodor Fischer.

Wir liefern Ihnen die Hefte zum

**Einzelverkauf**

mit Bar-Rabatt (60 J ord., 40 J netto)

in Kommission, bei vierteljährlicher Abrechnung. Es ist das das sicherste Mittel, Ihre  
Kontinuation ohne große Mühe zu erhöhen.

München, den 22. Januar 1900.

Georg D. W. Callwey.

Max Pasch, Verlagsbuchhandlung  
in Berlin SW. 68.

Ⓩ[4215]

Soeben beginnt

das II. Vierteljahr des 61. Jahrgangs des  
**Polytechnischen  
Centralblattes**

Organs der Polytechnischen Gesellschaft  
in Berlin.

Preis des Vierteljahrs (6 Hefte):

3 M ord., 2 M 25 J bar.

Preis des einzelnen Hefes:

50 J ord., 40 J bar.

Anzeigenpreis: 40 J für die viergespaltene  
(54 mm breite) Petitzeile.

Das im Jahre 1839 begründete Poly-  
technische Centralblatt hat mit dem steten  
Wachsen und der immer mehr zunehmenden  
Bedeutung der „Polytechnischen Gesell-  
schaft“ gleichen Schritt gehalten, so daß die  
Zeitschrift mit Recht als eines der besten  
technischen Fachblätter bezeichnet werden  
kann.

Probenummern stehen zur Verfügung.

Berlin, Januar 1900.

Max Pasch,  
Verlagsbuchhandlung.